Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 48 (1950)

Heft: 2

Rubrik: Kleine Mitteilungen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gemittelt und das erste Mittel durch das zweite dividiert. Die Restlesung ergibt sich durch Multiplikation mit 120″, hier also

$$120'' \cdot \frac{457{,}5}{1004{,}5} = 54{,}7'' \text{ (Rechenschieber)}$$

Die vollständige Ablesung lautet daher:

$$31^\circ\ 34'\ 54{,}7''.$$

Die tatsächliche Anschreibung ist jedoch einfacher; sie beschränkt sich auf

013	457	
470	458	
1017	1004	
1475	1005	31° 34′ 54,7″

Die bisherigen Versuchsmessungen mit dem neuen Theodolit ergaben sehr befriedigende Ergebnisse. Aus wiederholten Registrierungen derselben Kreisstellen und dem Vergleich mit den zugehörigen Koinzidenzablesungen bestätigte sich die Zuverlässigkeit der Filmregistrierung. Die Registriergenauigkeit ist tatsächlich etwas höher als die Koinzidenzgenauigkeit. Sie ist durch einen mittleren Fehler von ± 0,2″ für eine einmalige Registrierung und einmalige Filmausmessung gekennzeichnet. Die wiederholte Ausmessung bringt noch einen zusätzlichen Genauigkeitsgewinn.

Dank dieser günstigen Ergebnisse wurde der hier beschriebene Theodolit T3 mit photographischer Registrierung in das Bauprogramm der Firma Wild aufgenommen. Er ist sicherlich eine wertvolle und willkommene Bereicherung des geodätischen Instrumentariums.

Kleine Mitteilungen

Ehrung von Präsident M. Baudet. Die ordentliche Generalversammlung der „Royal Institution of Chartered Surveyors" in London hat am 2. Januar 1950 den Präsidenten des Schweiz. Vereins für Vermessungswesen und Kulturtechnik, Herrn *Marcel Baudet*, Cossonay, Präsident des Internationalen Geometerbundes einstimmig zum *Ehrenmitgliede* der Institution gewählt. Herr Baudet teilt diese hohe Würde außer mit einer Anzahl höchster Britischer Persönlichkeiten mit Col. Butault, R. Danger und J. S. Roupcinsky, die alle drei im Jahre 1926 geehrt worden sind. Es ist für den Schweizerischen Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik eine sehr hohe Ehre, daß ihr Präsident von der hochangesehenen englischen Geometer-Institution zum Ehrenmitglied ernannt worden ist.

Diese Ehrung zeigt uns, daß die englischen Kollegen, die am Kongreß in Lausanne teilgenommen haben, von dieser Veranstaltung sehr gute Eindrücke nach England mitgenommen haben, wie auch die Berichte in der Verbands-Zeitschrift zeigen. Wir beglückwünschen unseren Herrn Präsidenten Baudet aufs allerherzlichste zu der hohen Ehrung und wünschen ihm einen angenehmen Aufenthalt in London.

Prof. S. Bertschmann zum Ehrendoktor ernannt. Die Technische Hochschule Karlsruhe (Fakultät für Bauwesen) hat Herrn Prof. S. Bertschmann, Stadtgeometer von Zürich, zum Dr. Ing. ehrenhalber ernannt „in Anerkennung und Würdigung seiner hervorragenden Verdienste auf dem Gebiete der Geodäsie". Der Schweiz. Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik gratuliert seinem Ehrenmitglied zu dieser hohen Ehrung aufs allerherzlichste.

Mitteilung der Gewerbeschule der Stadt Zürich über Kurs I für Vermessungszeichnerlehrlinge

Der Kurs I beginnt am 24. April 1950. Teilnahmepflichtig sind alle Vermessungszeichnerlehrlinge, die im Frühjahr 1950 ihre Lehre beginnen. Den Kurs I haben ebenfalls Lehrlinge zu besuchen, die im Jahre 1949 in die Lehre eingetreten sind und den Kurs I noch nicht absolviert haben. Wir bitten jedoch die Betriebsinhaber, im Interesse einer geordneten Ausbildung, Lehrlinge nur noch auf das Frühjahr einzustellen.

Da der Kurs I in die Probezeit von 2 Monaten fallen muß, sind neue Lehrverträge auf spätestens Beginn von Kurs I abzuschließen. Sie müssen bis Ende März im Besitz des zuständigen kantonalen Amtes für Lehrlingsausbildung sein.

Die Kantone melden der Gewerbeschule der Stadt Zürich gemäß Reglement die neuen Lehrverhältnisse. Die Schulleitung stellt den Lehrlingen die Anmeldekarte zu, die ausgefüllt der zuständigen Amtsstelle des Lehrkantons einzureichen ist. Zum Kursbesuch werden die Lehrlinge von der Gewerbeschule Zürich aufgeboten, die ihnen den Stundenplan und die nötigen Unterlagen zukommen läßt.

Bücherbesprechungen

Astronomisch-Geodätisches Jahrbuch für 1950. Herausgegeben vom Astronomischen Rechen-Institut in Heidelberg. 19 × 27 cm, VIII + 478 Seiten. Verlag G. Braun GmbH., Karlsruhe 1949. Preis broschiert Fr. 16.85.

Das vorliegende Astronomisch-Geodätische Jahrbuch enthält die Scheinbaren Örter von 232 ausgewählten hellen Fundamentalsternen mit der Genauigkeit von $0^s.01$ und $0''.1$ und von 10 nördlichen Polarsternen ($0^s.01$ und $0''.01$). In bezug auf die scheinbaren Örter geht diese Veröffentlichung nicht so weit, wie der auf Zusammenarbeit der großen Ephe-